

Anlage: Wirtschaftsplan und Wiedergabe der Beihilfemaßnahme gemäß Art. 11 AGVO für die Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Die Stadt Frankfurt am Main gewährt der Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH (Schirn) eine finanzielle Förderung für deren Tätigkeit auf dem Gebiet der Kunst und des kulturellen Erbes.

Nach den Vorgaben ihres Gesellschaftsvertrages geht die Schirn diesen Tätigkeiten durch die Unterhaltung und Führung der Schirn Kunsthalle und mit der Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen nach.

Durch Beschluss Nr. 1207 vom 18.12.2017 hat der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main entschieden, der Schirn für das Jahr 2018 einen Förderbetrag bis zu 5.394 T€ zur Verfügung zu stellen.

Die Mittelgewährung erfolgte als von der Notifizierung freigestellte Beihilfe für Kultur und kulturelles Erbe nach Art. 53 der Verordnung Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung/AGVO vom 17.06.2014) und auf der Grundlage des Wirtschaftsplans 2018 der Schirn. Der dort ausgewiesene Jahresfehlbetrag von rund -6.078 T€ kann unter Berücksichtigung des Förderbetrags von 5.394 T€ sowie einem Rückgriff auf die Kapitalrücklage vollständig ausgeglichen werden.

In diesem Wirtschaftsplan werden die voraussichtlichen Aufwendungen nach den Anforderungen gemäß Artikel 53 AGVO aufgeschlüsselt.

Ziffer I. der Beschlussfassung Nr. 1207 des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main vom 18.12.2017 lautet:

„Die Stadt Frankfurt am Main stimmt der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren gemäß § 9 Abs. 8 des Gesellschaftsvertrags der Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH zu und stimmt für die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2018 mit einem Zuschussbedarf von 5.394 T€.“

Mit Ziffer II. und III. des Beschlusses wird die Stadtkämmerei beauftragt, das Erforderliche zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Nr.	Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH	Kennzeichnung nach Kostenarten Art.53 Nr. 5 AGVO	Gesamt- Wirtschafts- Plan 2018
1	Umsatzerlöse		1.918.650
	Eintrittskarten	a)	1.296.500
	Kataloge/Plakate/ Merchandising	a)	258.150
	Führungen	a)	40.000
	Sonstiges Erträge	a)	105.000
	Sponsoring	a)	150.000
	Vermietungen	a)	69.000
2	Sonstige betriebliche Erträge		927.200
	Zuschüsse/Spenden	a)	916.200
	sonstige Erträge	a)	11.000
3	Summe Erträge		2.845.850
4	Materialaufwand		2.971.950
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	a)	2.971.950
	Kosten Kunstwerke	a)	2.033.000
	Installation und Bauten	a)	633.000
	Katalog	a)	232.950
	Honorare freie Mitarbeiter	a)	73.000
5	Personalaufwand		2.473.079
	Löhne und Gehälter	e)	1.725.729
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	e)	549.679
	Aushilfen	e)	151.171
	sonstige Personalkosten	e)	46.500
6	Abschreibungen	d)	120.000
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.358.743
	Reise u Bewirtungskosten	d)	135.000
	Gebäude	d)	1.682.260
	Materialien/Ausrüstung	d)	459.145
	Werbung, PR und Produkte	d)	753.550
	Eröffnung und Sonderveranstaltungen	d)	206.000
	Sonstiges	d)	122.788
8	Summe Aufwand		8.923.772
11	Jahresergebnis		-6.077.922

Zuschussbedarf 5.394 T€; der restliche Teil des geplanten Defizits wird aus der Kapitalrücklage abgedeckt